

Presseinformation

Erfolgreiche Klimastrategie: Bauckhof produziert dauerhaft CO₂-neutral

Rosche, 21. Juli 2021. Keine Lebensmittel-Produktion ohne Ausstoß von CO₂, so ist bislang die Realität. Mit einem effektiven Mix aus Reduktion und nachhaltiger Kompensation produziert der Bio-Hersteller Bauckhof seit dem Geschäftsjahr 2018/19 aber trotzdem komplett klimaneutral. Jetzt hat das Unternehmen weitere Maßnahmen zur direkten CO₂-Einsparung implementiert. Zudem kompensiert Bauckhof Treibhausgase seit diesem Jahr nicht mehr rückwirkend, sondern vorausschauend und fortlaufend.

Im Juli hat Bauckhof zehn Ladesäulen für seinen E-Fuhrpark und die Elektroautos von Mitarbeitenden und Partner*innen auf dem Betriebsgelände errichtet. Fahrzeuge werden hier ausschließlich mit grüner Energie aufgeladen. In die E-Infrastruktur hat Bauckhof einen fünfstelligen Betrag investiert. Dies ist die jüngste Aktion des Bio-Herstellers im Kampf gegen den CO₂-Ausstoß. "Noch produzieren wir jährlich knapp 1.500 Tonnen Treibhausgase", sagt Jan-Peter Bauck, Geschäftsführer der Bauck GmbH. "Aber das Ziel ist es, so viel wie möglich zu reduzieren. Das treibt uns bei allen Entscheidungen an." Dafür setzt Bauckhof seit Jahren einen umfangreichen Maßnahmen-Katalog zur CO₂-Reduktion um. So werden alle Bauckhof-Büroräume und die Produktion im niedersächsischen Rosche mit Energie aus der über 4.000 Quadratmeter großen eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Lagers versorgt. Zusätzlich benötigter Strom kommt aus erneuerbaren Energien.

Weniger Lieferwege, bessere Klimabilanz

Auch durch verkürzte Lieferwege spart Bauckhof Energie ein und verhindert den Ausstoß von Abgasen: Im letzten Jahr hat der Bio-Hersteller dafür eine eigene Mühle direkt auf dem Betriebsgelände in Betrieb genommen. Diese verarbeitet im Jahr circa 22.000 Tonnen Rohstoffe wie Hafer, Buchweizen oder Hirse. Dadurch werden jährlich 180.000 Transportkilometer eingespart.

Zwar reduziert Bauckhof die Menge an Kohlenstoffdioxid durch diese Maßnahmen ständig, damit die Klimabilanz aber vollständig ausgeglichen ist, kompensiert das Unternehmen den restlichen Ausstoß. Und das auch lokal: Seine Dinkelspelzen, ein Nebenprodukt aus der Mühle, stellt Bauckhof einem benachbarten landwirtschaftlichen Betrieb zur Verfügung. Dieser kompostiert sie und bringt den so entstandenen Humus als Bio-Dünger in den Boden ein. Auf diese Weise

__Ansprechpartner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presseinformation

wurden im Geschäftsjahr 2019/2020 insgesamt 677 Tonnen CO₂ im Ackerboden gebunden. Zusätzlich unterstützt Bauckhof seit 2018 das Landnutzungs- und Waldprojekt "Plan Vivo". Allein im letzten Geschäftsjahr konnten Bäume auf einer Fläche von mehr als 115 Fußballfeldern in Nicaragua gepflanzt werden. So hat Bauckhof weitere 851 Tonnen seines CO₂-Ausstoßes ausgeglichen.

Bisher hat der Bio-Hersteller seine Treibhausgase rückwirkend nach Abschluss des Geschäftsjahres bilanziert und ausgeglichen. Durch die Erfahrungen der letzten Jahre kann das Unternehmen die Emissionen mittlerweile aber gut antizipieren. Bauckhof wird seinen Ausstoß an Treibhausgasen daher nun zu ersten Mal vorab und fortlaufend pro Monat ausgleichen -quasi ein Ausgleich bevor überhaupt CO₂ entstanden ist.

Mehr zur Klimaneutralität bei Bauckhof erfahren Sie unter: www.bauckhof.de/klimaneutral

Die Bauck GmbH

Die Bauck GmbH ist 1969 als einer der Pioniere unter den Naturkostherstellern aus den drei biologisch-dynamisch wirtschaftenden Bauckhöfen in Klein Süstedt, Stütensen und Amelinghausen hervorgegangen. Ursprünglich als Vermarktungsgesellschaft von Demeter-Erzeugnissen gegründet, stellt das Unternehmen heute unter der Marke "Bauckhof" Demeter-und Bio-Produkte wie Mehle, Müslis und Backmischungen in seinen eigenen Mühlen her. Noch immer ist die Firma Familien- und Mitarbeiter-geführt. Mit den Landwirten der Region verbindet die Bauck GmbH eine langfristige und faire Partnerschaft. So werden bereits im Winter Verträge für die nächste und übernächste Ernte geschlossen. Preisspekulationen mit Demeter-Getreide möchte das Unternehmen so entgegenwirken und einen Beitrag dazu leisten, die biologischdynamische Landwirtschaft zu erhalten und zu fördern.

Die Marke Bauckhof: Mehle, Müslis und mehr

Erlesene Mehle, Backmischungen für saftige Kuchen und Brote, nahrhafte Porridges, vollwertige Müslis und herzhafte Pizza- und Burger-Mischungen, glutenfrei, weizenfrei und vegan - unter der Marke Bauckhof vertreibt die Bauck GmbH heute rund 140 Produkte. Die Bauckhof-Mühle steht für innovative Rezepturen, in denen ausschließlich Bio- und Demeter-Rohstoffe verarbeitet werden und die einfach zuzubereiten sind. Seit 2006 ist der Mühlenbetrieb außerdem auf glutenfreie Produkte, die der ganzen Familie schmecken, spezialisiert. Glutenfreie Bauckhof-Produkte tragen das Logo der durchgestrichenen Ähre der Deutschen Zöliakie Gesellschaft (DZG). Regelmäßige Glutenanalysen garantieren, dass Bauckhof-Produkte unter 20 ppm Gluten

___Ansprechpartner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: hannes.oehler@bauckhof.de



Presseinformation

enthalten. Dazu tragen eine eigene Glutenfrei-Mühle, glutenfreie Mischanlangen sowie ein eigenes Glutenfrei-Labor bei.

Die Marke Bauckhof: Mehle, Müslis und mehr

Erlesene Mehle, Backmischungen für saftige Kuchen und Brote, nahrhafte Porridges, vollwertige Müslis und herzhafte Pizza- und Burger-Mischungen, glutenfrei, weizenfrei und vegan – unter der Marke Bauckhof vertreibt die Bauck GmbH heute rund 140 Produkte. Die Bauckhof-Mühle steht für innovative Rezepturen, in denen ausschließlich Bio- und Demeter-Rohstoffe verarbeitet werden und die einfach zuzubereiten sind. Seit 2006 ist der Mühlenbetrieb außerdem auf glutenfreie Produkte, die der ganzen Familie schmecken, spezialisiert. Glutenfreie Bauckhof-Produkte tragen das Logo der durchgestrichenen Ähre der Deutschen Zöliakie Gesellschaft (DZG). Regelmäßige Glutenanalysen garantieren, dass Bauckhof-Produkte unter 20 ppm Gluten enthalten. Dazu tragen eine eigene Glutenfrei-Mühle, glutenfreie Mischanlangen sowie ein eigenes Glutenfrei-Labor bei.